



Auch im Derby gegen den FC Schweinberg setzte es für den TV eine deutliche Niederlage.

BILD: MARTIN HERRMANN

**Nachgehakt:** Schon jetzt zeichnet sich ab, dass einige Teams ihren eigenen Saisonzielen hinterher hecheln

## TTSC Buchen marschiert weiter

Von unserem Mitarbeiter  
**Moritz Esslinger**

Nach fünf Spieltagen zeichnen sich in der Kreisliga sowie in den Kreisklassen die ersten Tendenzen ab. Zeit ein erstes Zwischenfazit zu ziehen: Wer hinkt seinen Ansprüchen hinterher und wer entpuppt sich bis dato als Überraschung?

### KREISLIGA BUCHEN

Nachdem der TV Hardheim die Vorsaison auf dem zehnten Platz beendete, war man sich im Lager der Blau-Weißen über das neue Saisonziel einig: „Bessere Platzierung als im Vorjahr“ war die Devise vor Rundenauftakt. Nach fünf Spielen und nur einem Punkt, ist festzuhalten, dass der TVH bislang weit hinter seinen Ansprüchen zurück bleibt und schnellst möglichst Punkte einfahren muss. Schwer zu recht finden

sich in der Kreisliga auch die zwei Aufsteiger. Während der SV Bretzingen zumindest schon vier Zähler auf seinem Konto aufweist, die man allesamt auswärts holte, wartet die Landesliga-Reserve des SV Osterburken immer noch auf ihren ersten „Dreier“. Enttäuschend verläuft die noch junge Saison auch für die SG Erfeld/Gerichtstetten. Vor der Runde war der Absteiger aus der Landesliga Odenwald als Aufstiegsfavorit Nummer eins genannt worden, hat allerdings schon zwei Niederlagen hinnehmen müssen. Im letzten Jahr noch fast abgestiegen, überrascht der FC Donebach weiterhin und steht dicht hinter der Eintracht aus Walldürn, die ihrer Rolle als Aufstiegsfavorit bisher gerecht wird.

### KREISLIGA A BUCHEN

Im Soll liegt der SV Waldhausen. Das ausgegebene Saisonziel „oberes

Drittel“ ist angesichts der bisherigen Verfassung des Spitzenreiters mehr als gerechtfertigt. Unter ihren Möglichkeiten spielen bis zum jetzigen Zeitpunkt zwei Absteiger aus dem Vorjahr. Der SV Schlierstadt ging zwar nur einmal als Verlierer vom Platz, allerdings auch nur einmal als Gewinner. Dreimal teilte man sich also schon die Punkte mit dem Gegner. Punktgleich ist der zweite Absteiger des Vorjahres, die SG Adelsheim/Oberkessach, die auch noch nicht wirklich überzeugte. Die alles entscheidende Frage wird hier sein, wie schnell sich das neu formierte Team zusammenfinden wird.

### KREISKLASSE B1 BUCHEN

Voll im Soll liegt der TTSC Buchen. Mit einer blütenweißen Weste steht der TTSC ganz vorne und vor allem die treffsichere Offensive lässt keinen Zweifel aufkommen, dass das

Saisonziel „Platz eins bis vier“, erreicht wird. Ein ganz anderes Bild gibt der VfR Gommersdorf III bislang ab. Das selbst ausgegebene Ziel vor der Saison lautete „ganz vorne mitspielen“. Nach vier Spielen und noch keinem Punktgewinn, reiben sich die Gegner vermutlich verwundert die Augen, wurde der VfR doch als Meisterschaftskandidat genannt.

### KREISKLASSE B2 BUCHEN

Vier Spiele, vier Siege, kein Gegentor. Der TSV Oberwittstadt II wird bislang allen Ansprüchen gerecht. Das gleiche lässt sich vom punktgleichen FC Bödigheim sagen, der nach dem Abstieg im Vorjahr schnell wieder zurück in die Kreisklasse A möchte.

Bislang noch gar nicht in der Runde angekommen ist der SV Leibenstadt, der sich selbst im Kreise der Aufstiegsfavoriten wähnte, bislang aber nur einmal siegreich war.